

Häufigste Fragen und Antworten:

1. Was ist die geeignete Mindestdicke der Kontakt-Wärmedämmung, wenn ich über meinen Fenstern Außenjalousien einbauen lassen möchte?

Dies hängt von mehreren Aspekten ab. Man muss sich dessen bewusst sein, dass es sich bei dem eigentlichen Kasten für Außenjalousien in dem Fassadenputz um einen großen Eingriff in die Wärmedämmung des Gebäudes handelt, und sogar in einem der empfindlichsten Details, also in der Verbindung des Fensterrahmens mit dem Mauerwerk. Dabei besteht das Risiko, dass Wärmebrücken entstehen, ohne dass wir die Dicke der Wärmedämmung vermindern. Es gibt einige Wege, wie man mit diesem kniffligen Problem fertig werden kann. Als eine der komplexesten Lösung gilt die Verwendung eines Unterputz-Purenitkastens. Seine Verwendung kompensiert die Verminderung der Dämmschicht durch den Einfluss einer wirksamen Dämmung (PIR Dämmung) und durch die Schaffung eines Raums für die Jalousien aus einem Werkstoff, der sich im Kontakt-Dämmsystem hervorragend verhält (Purenit). Bei Verwendung eines Unterputz-Purenitkastens beträgt die Mindestdicke des Kontakt-Dämmsystems 180 mm (unter der Voraussetzung, dass wir zur Dämmung des Sturzes das Material PIR 30 mm verwenden).

2. Gibt es einen Unterschied in den Typen der einzelnen Jalousielamellen? Zum Beispiel S 65 und Z 90, gibt es da einen Unterschied in den Maßen (in cm) der Kontakt-Wärmedämmung?

Die einzelnen Typen der Lamellen der Außenjalousien können in zwei Gruppen eingeteilt werden. Zur ersten Gruppe gehören schmalere Lamellen - C65, S65 und Z70. Zur zweiten dann die Lamellen der Standardgröße - C80, S90, Z90. Bei der ersten Gruppe empfiehlt sich die Mindestdicke der Fassadendämmung von mindestens 160 mm, bei der zweiten dann 180 mm (vorausgesetzt wird die hintere Dämmung PIR 30 mm).

3. Wie ist die ideale Zusammensetzung der Kontakt-Wärmedämmung, wenn ich die besten Dämmeigenschaften haben will, und wie kann ich die Tiefe der Kontakt-Wärmedämmung beeinflussen und warum?

Für die Wärmedämmung des Außenmantels eines Gebäudes gilt eine einfache Regel: Je mehr, desto besser. Alles hängt von den Möglichkeiten sowie den Umständen ab. Wenn wir uns die Zusammensetzung der Kontakt-Fassadendämmung im Bereich des Jalousiekastens vorstellen, so ist die Menge und die Qualität des Dämmmaterials am Sturz und am Fensterrahmen das Allerwichtigste.

Die am meisten verwendeten Lamellentypen sind C80 oder Z90, wofür wir einen Innenraum im Kasten von mindestens 135 mm benötigen. Die Vorderseite des Kastens besteht aus einer 15 mm dicken Purenit-Platte (auf die Platte können wir direkt die Grundschicht des Fassadenputzes auftragen), eine hinreichende Dicke der Dämmung des Sturzes bei üblichen Gebäuden ist 30 mm PIR. Wenn möglich, kann eine bessere Variante gewählt werden, und zwar die Dämmung mit einer Dicke von 50 mm. In diesem Fall wäre die Dicke der Kontakt-Fassadendämmung 200 mm.

4. Kann bei einer anderen Lösung (z.B. Abdeck-Alubleche oder OSB-Platten) eine geringere Tiefe der Kontakt-Wärmedämmung erzielt werden?

Nach allgemeiner Ansicht geht das eigentlich nicht. Die Wärmedämmung des Sturzes und der Anschlussfuge des Fensters darf man nicht unterschätzen. Es müssen Dämmstoffe entsprechender Qualität verwendet werden und daraus ergibt sich auch ihre Dicke. Im Falle der Verwendung von Purenitkästen ist PIR 30 mm passend. Wenn Sie Blech oder Kasten verwenden, brauchen Sie auch da genug Raum für die Jalousie. Bei Aluminiumblechen verringert sich der Innenraum im Vergleich zum Kasten um die Halter, die zur Montage des Blechs notwendig sind. Auf dem Abdeckblech muss man noch eine weitere Platte befestigen, auf die erst der eigentliche Fassadenputz aufgetragen wird.

Am häufigsten wird extrudiertes Polystyrol in einer Dicke von 20 mm verwendet. OSB-Platten werden wegen des Eindringens von Feuchtigkeit von unten für diese Art der Zusammensetzung der Kontakt-Wärmedämmung nicht empfohlen. Beim Vergleich aller Varianten erweist sich der Purenitkasten als die effizienteste Lösung.

5. Brauche ich einen Purenitkasten, wenn die Stürze wärmedämmung sind?

Ist der Sturz schon gedämmt, dann können zwei Varianten des Purenitkastens verwendet werden. Und zwar ein Purenitkasten in U- oder einer in L-Form. Hierdurch wird in der Kontakt-Wärmedämmung ein Raum aus einem Material geschaffen, der damit kompatibel ist und es werden bessere Dämmeigenschaften erzielt.

6. Kann ich den Fassadenputz direkt auf den Purenitkasten auftragen?

Ja. Darin besteht sein großer Vorteil. Eine Bedingung dafür ist jedoch eine gute Durchdringung der Oberfläche des Purenitkastens oder die Verwendung einer Kontakt- oder Adhäsionsbrücke.

7. Was soll ein Hersteller von Purenitkästen und Außenjalousien für die Erstellung eines Preisangebots wissen? Reicht eine Liste der Fenstermaße?

Ja. Es reicht, nur die Fertigungsmaße der Fenster und den Typ der vorgesehenen Jalousie mitzuteilen sowie Informationen darüber, auf welche Art und Weise sie an die Fenster montiert werden sollen (in die Vorderseite des Mauerwerks, vorgesetzter Einbau).

8. Wie ist das Vorgehen bei der Montage, wenn ich die Außenjalousien unter Putz haben will und die Purenitkästen verwende?

Nach der Übermittlung der Maße zur Vermessung durch die Montagefirma werden die Kästen zur Produktion in Auftrag gegeben. Die hergestellten Kästen werden in einem bereits fertigen Zustand auf den Bau geliefert und auf die folgende Art und Weise montiert.

Auf den Fensterrahmen wird die Gründungsleiste montiert (wodurch das ästhetische Detail der Verbindung des Kastens und eigentlich des ganzen Fassadenputzes mit den Fensterrahmen gelöst wird). Der Kasten wird in die Leiste eingesetzt und mit Montagekonsolen fixiert. Anschließend wird die Montage der Dämm-Wandung vorgenommen, wenn sie zum Lieferumfang gehört. Das ist alles und man kann die Installation der Kontakt-Wärmedämmung fortsetzen. Alles geht schnell und bequem. Anschließend können die weiteren Tätigkeiten der Behandlung der Oberfläche der Wand des Objekts durchgeführt werden.

9. Wäre es vielleicht doch nicht günstiger mit einem eigenen Kasten?

Man muss zwischen der Frage der Qualität und der des Preises unterscheiden. Wenn wir eine effiziente Lösung wählen wollen, dann ist dies nie die billigste Variante. Und wann, wenn nicht jetzt, ist die richtige Zeit für eine richtige Durchführung von Details? Die Ausbesserung von schlecht durchgeführten Details ist immer teurer, als wenn man gleich beim ersten Mal alles richtig macht. Manchmal kann auch eine spätere Ausbesserung nicht möglich sein. Gegenwärtig sind bei Bautätigkeiten die Zeit und die menschliche handwerkliche Arbeit das teuerste. Wenn wir alle diese Aspekte in Betracht ziehen, dann ist es logisch, dass der Purenitkasten die effizienteste Variante darstellt. Er löst sehr gut die Baudetails und verzögert nicht die Montage und die Fertigstellung des Baus. Wenn man den Preis der Deckbleche und des Purenitkastens vergleicht, dann müssen auch die Zeit und der Arbeitsaufwand verglichen werden, die bei beiden Varianten notwendig sind, damit die Kontakt-Wärmedämmung richtig funktioniert.

10. Kann ich nur die oberen Kästen verwenden, die auf die Wärmedämmung Einfluss haben, und die gelieferte Wandung nur durch eine Buchse für die Führungsleisten systemgemäß ersetzen? Spare ich dadurch Geld?

Ja, es ist möglich, nur die Purenitkästen selbständig zu verwenden. Es handelt sich ja in erster Linie um die Lösung des Raums für die Jalousie und eine effiziente Dämmung des Raums oberhalb des Fensters. Die Verwendung eines selbständigen Unterputzkastens ist jedoch viel arbeitsintensiver, obgleich sein Beschaffungspreis niedriger ist als der Preis einer vorgefertigten Wärmedämm-Wandung mit dem Kasten. Ein großer Vorteil der Wärmedämm-Wandung besteht in der Schnelligkeit und Leichtigkeit der Montage. Beide Lösungen funktionieren richtig.

Aus finanzieller Sicht müssen das benötigte Material und die notwendige Arbeit in Betracht gezogen werden. Nach allgemeiner Meinung lohnt sich im Bauwesen bei üblichen Verfahren in den meisten Fällen die Montage von Fertigbauteilen. Und dies auch angesichts des Mangels an guter handwerklicher Arbeit und ihres Preises.

11. Wie und wann soll ich die Einspeisung zur Außenjalousie zuleiten, wenn sie in dem Purenitkasten untergebracht wird?

Die Elektro-Vorbereitung soll vor der Durchführung der Kontakt-Wärmedämmung vorgenommen werden. Der Vorteil des Purenitkastens besteht darin, dass wir die Kabeldurchführung an einer beliebigen Stelle im oberen Teil des Kastens bohren können, ohne dass wir dabei seine Eigenschaften beeinträchtigen. Wir empfehlen, die Durchführung des Kabels in den Kasten mit Montageschaum abzudichten.

12. Wie wird der Purenitkasten im Mauerwerk befestigt? Entstehen nicht auch bei Konsolen, die den Kasten halten, Wärmebrücken?

Das beste Vorgehen besteht darin, dass die Wärmebrücke an der Konsole mit einer Purenit-Unterlage unterbrochen wird. Bei anspruchsvolleren Projekten kann eine Verbundwerkstoff-Montagekonsole verwendet werden.

13. Wieviel Zentimeter dicke Kontakt-Wärmedämmung sollte den Fensterrahmen überdecken und wieviel Zentimeter nimmt die System-Laibung ein?

In den meisten Fällen wird der Fensterrahmen mit einem 30 mm dicken Isolierstoff überdeckt, um Wärmeverluste an der Stelle der Verbindung des Fensters mit dem Mauerwerk zu vermindern. Standardmäßig ist das System der Montage von Purenitkästen so eingestellt, dass der obere Teil des Fensters und der Fensterlaibung mit 30 mm Isolierstoff überdeckt wird.

14. Kann ich einen Purenitkasten verwenden, wenn das Fenster mit der Mauer in einer Flucht liegt oder nach vorne hervorragt?

Bei beiden Varianten ist die standardmäßige Montage des Purenitkastens möglich. Ist das Fenster aus irgendeinem Grund in der Fensterlaibung eingelassen, dann stellt auch dies kein Problem dar. Diese Situation wird durch eine atypische, nach Maß gefertigte Sockelleiste gelöst.